



Feiern und Mitreden! 100 Jahre Internationaler Frauentag Hamburg

Das Programm am 8. März 2011 in Hamburg

10:00 – 13:00 Uhr Workshops

Veranstaltungsorte unter www.frauentag-hamburg.de

13:00 – 15:00 Uhr Podiumsdiskussion

EMANZIPATION MACHT GERECHTIGKEIT

An der Diskussionsrunde beteiligen sich auch die frauenpolitischen Sprecherinnen der Bürgerschaftsfraktionen. Unter der Moderation der Direktorin des NDR Landesfunkhauses Hamburg, **Frau Sabine Rossbach**, diskutieren **Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath** (Juristin und Autorin, erste Vorsitzende Landesfrauenrat Hamburg e.V.), **Prof. Dr. Frigga Haug** (Vorsitzende des Instituts für Kritische Theorie, Autorin, Verlegerin), **Kris Köver** (Redakteurin und Herausgeberin vom Missy Magazine), **Ursula Stolle** (Betriebsratsvorsitzende von Karstadt), **Prof. Dr. Sabine Stövesand** (Hochschule für Angewandte Wissenschaften), **Prof. Dr. Paraskevi**

Grekopoulou (Helmut-Schmidt Universität), **Stephanie Schmoliner** (IG Metall Bezirk Küste) und **Janina Jahnke** (ver.di Jugendvertreterin Personalrat) über die frauenpolitischen Herausforderungen und Erfolge der Frauenbewegungen in der 100jährigen Geschichte des Internationalen Frauentages.

15:30 – 18:00 Uhr Senatsempfang (nur mit Einladung!)

18:00 – 20:00 Uhr Frauennetzwerkmeile

Frauenverbände stellen sich und ihre Arbeit vor.

ab 20:00 Uhr Frauenfest

Mit den Kabarettistinnen Babette Dörmer und Anja Schümann und DJane Angela Gobel

Rahmenprogramm

(Infos zum Rahmenprogramm finden Sie unter www.frauentag-hamburg.de)

Für die Teilnahme am Senatsempfang sowie an den Workshops ist die Vorlage eines gültigen Personalausweises notwendig.

Für Emanzipation und Gleichheit

1911 fand der Internationale Frauentag erstmals statt. Der Internationale Frauentag entstand im Kampf um Gleichberechtigung, gleiche Erwerbschancen und Wahlrecht für Frauen und wurde von Clara Zetkin vorgeschlagen. Am ersten „Märzentag“ beteiligten sich Millionen von Frauen in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA. 1932 wurde der Frauentag von den Nationalsozialisten verboten und durch den Muttertag ersetzt. 1975 erklärten die Vereinten Nationen den 8. März zum Internationalen Frauentag. Der Internationale Frauentag steht für Emanzipation, Gleichberechtigung und Frieden, erinnert an großartige Frauen und verpflichtet zum unermüdlichen Engagement für die faktische Gleichstellung der Frau in Politik, Arbeitswelt (gleicher Lohn!), Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Bündnis 100 Jahre Frauentag Hamburg

- Landesfrauenrat Hamburg e.V. mit allen Mitgliedsverbänden
- pro:fem, Verbund Hamburger Frauen- und Mädcheneinrichtungen e.V.
- Agentur für Arbeit, Hamburg
- DGB Hamburg
- filia.die Frauenstiftung
- Gleichstellungsbeauftragte und Wissenschaftlerinnen (DESY)
- Handelskammer Hamburg
- Kulturbrücke Hamburg e.V.
- Schöne Aussichten, Verband selbständiger Frauen e.V., Regionalgruppe Nord



Angekommen

Ob Busfahrerin, Zugfahrerin oder Projektleiterin – was früher undenkbar schien, ist heute Selbstverständlichkeit. Immer mehr Frauen haben bei der HOCHBAHN das Lenkrad, den Fahrhebel oder die Leitung von Projekten in der Hand. Heute sind rund 670 weibliche Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. In den verschiedensten Bereichen – vom Fahrbetrieb über den Finanz- und Personalbereich bis hin zum Vorstand – sorgen sie mit dafür, dass alles nach Fahrplan läuft. www.hochbahn.de

 HOCHBAHN

Sponsoren





Anmeldung zu den Workshops direkt bei den einzelnen Verbänden erforderlich!

10:00-11:15 Uhr, Rathaus, Raum 186 – biff Eimsbüttel/Altona

Einblicke – 30 Jahre Frauenbewegung

10:00-11:15 Uhr, Rathaus, Bürgersaal – Business and Professional Women Germany Club Hamburg e.V.

Equal Pay Day – und wie weiter? Weitere Schritte zur Entgeltgleichheit

10:00-11:15 Uhr, Rathaus, Lounge – Hamburger Frauenbibliothek/Frauen lernen gemeinsam e.V.

Her mit dem ganzen Leben: Brot und Rosen!

10:00-11:15 Uhr, Rathaus, Plenarsaal – Kulturbrücke Hamburg e.V.

International Women in Power

10:00-11:15 Uhr, Rathaus, Phönixsaal – Marie-Schlei-Verein e.V.

Herausforderung Globalisierung: Frauen wandern aus

10:00-11:15 Uhr, Rathaus, Raum B – Pro Familia e.V. LV Hamburg/Familienplanungszentrum

Frauen haben die Wahl!? Die unendliche Geschichte des Schwangerschaftsabbruchs

10:00-11:15 Uhr, Rathaus, Raum A – Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. – VAMV

Alleinerziehende im Wandel der Zeit

10:00-12:45 Uhr, Handelskammer, Börsenzimmer – Agentur für Arbeit

Möglichkeiten und Grenzen von Zeitarbeit

10:00-12:45 Uhr, Rathaus, Bürgermeistersaal – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen - ASF Hamburg

Spaß an der Macht? Chancen und Fallstricke für Frauen

10:00-12:45 Uhr, Handelskammer, Merkurzimmer – Frauen und Wissenschaft (DESY)

Frauen facettenreich und erfolgreich in der Wissenschaft

10:00-12:45 Uhr, Rathaus, Kaisersaal – Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg/ver.di

Frauen bestimmen mit

10:30-12:45 Uhr, Handelskammer, Elbezimmer – FIM Vereinigung für Frauen im Management e.V.

Chefinnen – noch immer in der Minderheit

10:00-12:45 Uhr, Handelskammer, Plenarsaal – Handelskammer Hamburg

Frauenquote in der Privatwirtschaft – Erfahrungen aus dem Ausland

10:00-12:45 Uhr, Handelskammer, Hansezimmer – Nordelbisches Frauenwerk

Klassische Armutsfallen für Frauen und Strategien zu ihrer Überwindung

10:00-12:45 Uhr, Rathaus, Raum 151 – pro:fem e.V.

Alles erreicht oder doch wieder betrogen? Frauenemanzipation in Zeiten von Neoliberalismus

11:30-12:45 Uhr, Rathaus, Bürgersaal – AWO Hamburg e.V.

Frauen in Führungspositionen

11:30-12:45 Uhr, Rathaus, Raum A – Deutscher Ingenieurinnenbund e.V. – dib

Welche Chancen bieten technische Berufe den jungen Frauen?

11:30-12:45 Uhr, Rathaus, Lounge – Elisabeth von Dücker

Sexarbeit – eine Welt für sich

11:30-12:45 Uhr, Rathaus, Phönixsaal – filia.die Frauenstiftung

Frauen und Geld – für feministische Philanthropie kein Tabuthema

11:30-12:45 Uhr, Rathaus, Raum B – Hebammen Verband Hamburg e.V.

Von Frauen für Frauen: Hebamme – ein alter Beruf wird immer wichtiger!

11:30-12:45 Uhr, Rathaus, Plenarsaal – ver.di – Integrationsbündnis

Frauen und Migration in Hamburg

11:30-12:45 Uhr, Rathaus, Raum 186 – LISA - Feministische Frauenarbeitsgemeinschaft der Partei DIE LINKE

Frauen und Gesundheit

11:30-12:45 Uhr, Rathaus, Pressezimmer – TERRE DES FEMMES

TERRE DES FEMMES zeigt den Film: „Wo Mädchen wenig wert sind“

15:00-16:30 Uhr, Rathaus, Raum 151

Zusammenführung und Auswertung der Workshops vom Vormittag

Anmeldung zu den Workshops direkt bei den einzelnen Verbänden erforderlich!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Workshops, zum Anmeldeverfahren sowie zum Bildungsurlaub finden Sie auf der Website

www.frauentag-hamburg.de

**Kontakt: Landesfrauenrat Hamburg e.V.
 für das Hamburger Frauenbündnis 100 Jahre Internationaler Frauentag**

Grindelallee 43
 Telefon: 040-422 60 90
 projekt@landesfrauenrat-hamburg.de

20146 Hamburg
 Telefax: 040-422 60 80

Der Internationale Frauentag Hamburg wird gefördert von:



Freie und Hansestadt Hamburg
 Justizbehörde Hamburg
 Landeszentrale für politische Bildung
 Behörde für Schule und Berufsbildung